

Cadolzheimer Hauptschulblatt

Informationen der HSC 1 2009/10

Mit frischem Elan geht's wieder an

im neuen Schuljahr. Oder besser: Ging es wieder an, denn das Schuljahr ist ja jetzt schon einige Wochen alt. Wie immer hat der Stundenplan, der bereits in der letzten Ferienwoche von unserem bewährten Stundenplanteam erstellt worden ist, seine erste „Feuertaufe“ erlebt. Insgesamt waren 482 Lehrerstunden zu „verteilen“, darunter auch eine befriedigende, wenn auch durchaus steigerungsfähige Anzahl von Stunden für Arbeitsgemeinschaften, Wahlunterricht und Förderstunden. Während die Ganztagesklasse 5a durch ein Lehrertandem (Frau Lämmermann/Herr Körber) besetzt werden konnte, gelang es mangels Lehrern nicht, dies auch für die 6a zu verwirklichen. Doch ist es durch die Zusammenarbeit und das Entgegenkommen vieler Kollegen/innen, vor allem von Herrn Ebner gelungen, diesen zusätzlich zu seiner Klassenführung fast in gleichem Umfang wie im letzten Jahr in seiner „alten“ Ganztagesklasse einzusetzen. So macht sich für die Schüler/innen kaum ein Unterschied bemerkbar macht.

Im letzten Schuljahr wurde der Versuch gewagt, das „Tastschreiben“, also den Umgang mit Tastatur und Computer, bereits in der fünften Klasse

stundenplanmäßig zu verankern. Der Erfolg der Maßnahme hat uns nun ermuntert, in allen fünften und sechsten Klassen das Fach KtB einzuführen und dessen Umfang in der siebten Klasse um eine Stunde zu erweitern. Damit ist in Zukunft auch der Vorteil verbunden, dass die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse, die sich ab diesem Schuljahr für nur ein Wahlpflichtfach entscheiden müssen, im Fach KtB alle Basiskennnisse bis zur siebten Klasse erworben haben.

Wie gewohnt, finden unsere Schülerinnen und Schüler in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften ein weites Betätigungsfeld, das mit „Externen“ vor allem in den Ganztagesklassen noch erweitert werden konnte und teilweise vom Elternbeirat finanziert wird: Fachkräfte der evangelischen Kirchengemeinde, Musikschule, Feuerwehr, Bund Naturschutz, Sportverein TSV, Imkerverein und Herr Fischersworing mit Modellbau bereichern das Angebot.

Frau Adam-Eberlein wurde für ein Jahr an die HS Stein und HS Oberasbach abgeordnet. Neu an unserer Schule sind zwei Lehramtsanwärterinnen: Frau Kalb für das Lehramt an Hauptschulen und Frau Franz für Handarbeit und Hauswirtschaft.

Auch in diesem Schuljahr werden wir großen Wert auf die Berufsorientierung



Beatrix Franz, FLAin



Nadine Kalb, LAAin

Schülerzahlen und Klassen 2009/10			
5a	25	8a	20
5b	21	8b	18
5c	20	9a	21
6a	22	9b	18
6b	21	9c	19
7a	22	Gesamt: 252	
7b	25	Schüler pro Klasse: 21 (2008/09: 20,2)	

legen, dazu zählen u.a. die Bildung einer Firma Schülercafé, die Weiterführung des Berufsorientierungsbüros mit tatkräftiger Unterstützung von Frau List, das Hand-in-Hand-Praktikum und die Projektwoche „Bewerbung und Vorstellung“. Geplant sind ferner Maßnahmen zur „Praxis an Hauptschulen“, bei denen Schüler/innen unter Anleitung von Fachkräften praktisch tätig werden können: So wird für den Kulissenbau für unser Schultheater in nächster Zeit Herr Döring in bewährter Weise tätig werden. Auch werden wir versuchen, den Unterricht durch den Einsatz von Honorarkräften zu bereichern: Herr Losert konnte für die siebten und achten Klassen im Fach GSE zu lehrplanrelevanten Themen ebenso gewonnen werden wie Frau Büttner für den Hauswirtschaftsunterricht der neunten Klassen.

Achtung Fächerumbenennung!

In Zukunft heißen die Fächer
KtB = Wirtschaft HsB = Soziales
GtB = Technik

Lesetraining

Auch in diesem Schuljahr werden wir unter dem Aspekt der Modularisierung allen Schülerinnen und Schülern, welche in dieser grundlegenden Kulturtechnik Nachholbedarf aufweisen, ein Lesetraining zukommen lassen. Seit drei Schuljahren geschieht dies in der Lernwerkstatt „Lesen“ unter Leitung von Frau Kolb mit Diagnostik (Salzburger-Lese-Screening) und laufender Überprüfung. Alle Schüler der

HSC wurden durch standardisierte Tests zu Lesefertigkeit und Lesefähigkeit überprüft und entsprechend ihrem Leistungsstand durch Trainingseinheiten in der Lernwerkstatt gefördert und die Fortschritte durch Paralleltests am Schuljahresende überprüft. Seit Schuljahr 2008/09 geschieht dies für alle Eingangsklassen und neue Schüler. Dass dieses Training als effektiv betrachtet werden kann, zeigen exemplarisch die Unterschiede zwischen 1. und 2. Lesescreening der Ganztagesklasse 5 vom Schuljahr 2008/09:

Leseniveau	screening Okt. 08	screening Juni 09
ausgezeichnet	-	7 %
überdurchschnittlich	13 %	29%
durchschnittlich	54 %	57 %
unterdurchschnittlich	33 %	7 %
schwach	-	-

Schulentwicklung

Seit Schuljahr 2005/06 läuft nun der systemische Schulentwicklungsprozess an unserer Hauptschule. Den Ansatz zu unserem Schulprogramm erhielten wir durch eine Umfrage über die Einschätzung unserer Schule bei allen Schüler, Lehrern und Eltern. Seither haben wir eine Fülle konkreter Maßnahmen ergriffen, um Schulentwicklung nicht nur zu planen, sondern auch durchzuführen: Mit Ganztageszug, Berufsorientierung, Schulhausgestaltung oder Schulhausordnung seien hier nur die größeren Innovationen angesprochen.

Nach fast fünf Jahren wird es nun Zeit, den Erfolg unserer Bemühungen nachzuprüfen. Dazu wird am Schuljahresende allen Mitgliedern unserer Schulfamilie Gelegenheit gegeben werden.

Natürlich werden wir auch in diesem Schuljahr bewährte Ansätze ausbauen bzw. weiterführen und auch neue Akzente setzen. Da die Vision unserer Schulentwicklung die „offene Schule“ ist, sind wir besonders erfreut, dass die

Einbeziehung außerschulischer Kräfte, vielfach ehrenamtlicher Art, in diesem Schuljahr –wie bereits geschildert - noch verstärkt werden konnte.

Die im letzten Schuljahr mit Hilfe zahlreicher Experten außerordentlich fruchtbare Projektwoche „Vorstellung und Bewerbung“ wird auch in diesem Schuljahr für die achten Klassen angeboten werden können.

Die Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz im Zusammenhang mit dem Biotop am Kesselberg wird ebenso fortgesetzt werden wie die Zusammenarbeit mit zahlreichen Betrieben in der Aktion Hand-in-Hand.

In diesem Schuljahr wird auch eine kostenlose „Nachhilfe“ im Fach Mathematik durch Studenten im Jugendtreff „Herz“ angeboten werden.

Geplant ist auch, mit der Aktion „Kunst in der Aula“ zu beginnen. Arbeiten von regionalen Künstlern, die auch mit unseren Schülern arbeiten, sollen zusammen mit Schülerarbeiten in der Aula ausgestellt werden.

Um den Unterricht im Fach Arbeitslehre in den 5. und 6. Klassen noch schülerorientierter und lerneffektiver zu machen entwirft eine Arbeitsgruppe des Kollegiums Grundsätze und Themen für einen regional eingebundenen, fächerübergreifenden und schüleraktiven schulhauseigenen Lehrplan.

Wird die Hauptschule Cadolzburg eine Mittelschule?

Zur „Rettung der Hauptschule“ wird vom Kultusministerium seit kurzer Zeit die Bildung von Mittelschulen propagiert. Diese Planung soll bereits nach diesem Schuljahr abgeschlossen werden.

Mittelschulen heißen dann Hauptschulen, die

- eine bestimmte Größe aufweisen (zweizügig)
- Ganztageszüge besitzen
- Berufsorientierung betreiben
- einen mittleren Bildungsabschluss ermöglichen.

Alle diese Voraussetzungen könnte unsere Hauptschule schon jetzt erfüllen – nur den letzten nicht, da seit 5 Jahren im nördlichen Landkreis die Anzahl der Schüler und Schülerinnen zur Bildung einer M-Klasse bei Weitem nicht mehr ausreichen.

Dies und anderes - insbesondere auch die Einrichtung von Verbänden mit anderen Hauptschulen - wird Gegenstand von Verhandlungen in s.g. „Dialogforen“ sein, an denen Schulamt, Landratsamt, Gemeinden und Schulen teilnehmen werden. Jedenfalls werden wir dort zusammen mit der Marktgemeinde die Interessen unserer Schule und unserer Schüler offensiv vertreten.

Kooperationsklassen

Zwei Klassen fungieren in diesem Schuljahr als „Kooperationsklassen“. In einem 5ten und 7ten Jahrgang werden je drei Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet. So bauen Förderzentrum und Hauptschule ihre Zusammenarbeit weiter aus, die in den letzten Jahren nicht nur intensiven Kontakt bei Rückführungen aus dem Förderzentrum beinhaltete, sondern auch gemeinsame Veranstaltungen für Schüler/innen (Tanzkurs), gemeinsame Fortbildungen und gegenseitige Hospitation von Lehrkräften. Die Kolleginnen aus dem Förderzentrum arbeiten eng mit den Klassenlehrern zusammen. Sie fördern in jeder Klasse je drei Stunden in der Woche – in Absprache ist diese Förderung nicht nur auf die drei „Förderschüler“ beschränkt, sondern kommt bei Bedarf auch anderen Schülern dieser Klassen zugute.

Wichtiger Hinweis: Auch in diesem Jahr findet unser Weihnachtsflohmarkt für einen wohl-tätigen Zweck statt:

Mi 16.12.09



Wenn besondere Hilfe nötig ist:

Beratungslehrerin an der HSC:

Frau Adam-Eberlein Tel. 7931 0

Termin nach Vereinbarung

Schulhausinterne Erziehungshilfe: (Beratungszimmer)

Frau Stahl Tel. 7931 0

Mi 9.45 – 10.30

Fr 8.45 – 9.30

Frau Adam-Eberlein

Mi 8.45. – 9.30

Kontakt zur Jugendhilfe:

Frau Held Tel. 7931 0

Schulpsychologin:

Frau Kuchler Tel. 0911/8101968

Berufsberater:

Herr Klink Tel. 0911/2024-272

Wer selbst Interesse am Coachen oder andere Fragen dazu hat, wendet sich bitte an den

Arbeitskreis Schülercoaching
Obere Bahnhofstr. 18 a
90556 Cadolzburg
Tel. 0162 40 49 742

Kontaktpersonen des Allgemeinen Sozialdienstes:

für Cadolzburg Kernort und Wachen-
dorf:

Frau Klemesch 0911/9773 1863

für Außenorte:

Herr Gundermann 0911/9773 1868

für Ammerndorf und Seukendorf:

Frau Fuchs 0911/9773 1849

Monatliche Sprechstunde an der
Schule für Schülerinnen/Schüler und
Eltern ist jeweils am schwarzen Brett
bekanntgegeben!



Termine

Ferien und schulfreie Tage

(erster und letzter schulfreier Tag)

Herbst 02.11.09 – 06.11.08

Weihnachten 24.12.09 – 06.01.09

Winter 15.02.10 – 19.02.10

Ostern 29.03.10 – 09.04.10

Pfingsten 25.05.09 – 04.06.10

letzter Schultag 30.07.10

Buß- und Betttag 18.11.09

Himmelfahrt 13.05.10

1. Elternsprechtag 03.12.09

Infoabend weiterführende Schulen 25.11.09

Weihnachtsbasar 16.12.09

Wandertag 07.10.09

Praxis an die Hauptschule!

Haben Sie besondere Fähigkeiten/Fertigkeiten im handwerklichen oder künstlerischen Bereich? Können Sie etwas im Bereich der Sozialerziehung, der Gesundheits-
erziehung etc. beitragen?

Arbeiten Sie gerne mit Kindern oder Jugendlichen?

Dann melden Sie sich bitte unverbindlich bei der Schulleitung – die Modalitäten wie Bezahlung etc. besprechen wir gerne mit Ihnen!

Tel.: 09103/79310

Außerdem sucht die ev. Kirchengemeinde dringend Mithilfe für die Hausaufgabenhilfe gegen Entgelt.
Frau Pschorr 09103/796611